

Malchiner-Pokalturnier

Stand 02.04.2022, T.S.

Hallo liebe Judoka,

am 02.04.2022 hatte der TSV Nahe nach so vielen, langen Jahren, seinen ersten Wettkampf-Tag! Nach fast drei Stunden Anreise erreichten wir unser Ziel – das Malchiner-Pokalturnier.

Durch die Corona-Maßnahmen fand in Schleswig-Holstein seit über 2 Jahren kein Turnier mehr statt und in ein paar Wochen stehen die Bezirks- und Landesmeisterschaften vor der Tür. Damit unsere Judoka dort nicht völlig unvorbereitet antreten müssen, haben wir zum Aufwärmen den langen Weg in Kauf genommen, um zu überprüfen wie unser aktueller Leistungsstand im Vergleich mit anderen Vereinen ist.



Die 39m lange Mattenfläche wartete auf ~320 Teilnehmer, in allen Altersklassen.



Tom (weiß) hatte es an diesem Tag offenbar besonders eilig. Die Motivation war so groß, dass er in seinem ersten offiziellen Kampf, bereits nach 8 Sekunden eine Wertung erzielte. Flink setzte er einen Schulterwurf an, mit dem er seinen Gegner aus dem Gleichgewicht brachte, direkt danach konnte er ihn auch noch festhalten und gewann.

Insgesamt gewann Tom an diesem Tag 3 Kämpfe in Folge mit zügigen, taktvollen Bewegungen und zog damit sogar ins Halbfinale ein! Am Ende wurde es ein überzeugender 3. Platz auf den man wirklich stolz sein kann.

Malchiner-Pokalturnier

Stand 02.04.2022, T.S.



Lara (rot) war in einem kleineren Pool, hatte aber deutlich schwerere Gegnerinnen erwischt. Trotzdem zeigte sie elegant, wie man mit Judo, dem sanften Weg, seine Gegnerinnen werfen kann. Mit einer Kombination aus einem angesetzten Fußwurf und danach einem Schulterwurf, brachte sie ihre Gegnerin aus dem Gleichgewicht, danach gab es aus ihrem Haltegriff kein Entkommen mehr.

Danach konnte Lara auch bei einer deutlich erfahreneren Gegnerin mithalten und gewann durch ihre vielen abwechslungsreichen Wurfansätze einen weiteren Kampf durch Kampfrichter-Entscheid.



Jean (blau) hatte an diesem Tag eine sehr ungünstige Pool-Gruppe zugeteilt bekommen und musste eine Gewichtsklasse (4kg) höher antreten. Dennoch setzt er sich tapfer gegen Größere durch, die Taktik Kraft gegen Kraft in Verbindung mit guter Körperhaltung führte zum Sieg. Am Ende des Tages konnte er sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen.



Unsere Judoka haben damit sogar bei ihrem ersten Turnier gleich mehrere Kämpfe gewonnen und wirklich schöne Bewegungen sowohl im Stand als auch im Boden präsentiert. Mit diesem tollen Erfolg gehen alle zurück ins Training, nun wissen wir, worauf wir weiter aufbauen können und konnten durch diese Reise ein paar Inspirationen nach Hause nehmen.